

Entwurf für ein Denkmal in Jennersdorf

Zum Gedenken an 29 jüdisch-ungarische Zwangsarbeiter, die im Spätwinter 1945 von Angehörigen der SS ermordet worden sind.

Einreichungsnummer: 508

ERKLÄRUNG

Das als Denkmal konzipierte Objekt zeigt eine Übergangsform zwischen drei Buchstaben aus dem hebräischen Alphabeth.

זכר
RESCH KAPH ZAJIN

Ausgehend vom vorne liegenden Schriftzeichen „Zajin“ führt das stufige Volumen zu den Schriftzeichen „Kaph“ und „Resch“. Diese drei Buchstaben bilden den Begriff „Secher“, der mit „Erinnerung“ übersetzt wird*.

Die Konstruktion besteht aus 29 Segmenten – gemäß der Anzahl der ermordeten jüdischen Zwangsarbeiter, denen dieses Denkmal gewidmet ist.

*) Gesenius – Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch; S. 302 und S. 1565



Ansicht von vorn

Ansicht von schräg hinten

